

KREUZ



QUER



Glauben leben und genießen

Ausgabe Nr. 07/08 / 2022
vom 02.07. bis 04.09.2022



Immer erreichbar über das Notfallhandy 09321 9 26 58 66

(für Krankensalbung, Sterbebett, persönliche Krise)

Auf der richtigen Seite

Ein kleines Mädchen aus der Stadt besuchte in den Sommerferien seine Großmutter auf dem Land. Kurz zuvor war der Großvater gestorben. Eines Abends saßen sie gemeinsam vor dem Haus auf der Bank und schauten in den wunderschönen Sternenhimmel. Das kleine Mädchen hatte diese Himmelschönheit in der Stadt noch nie so erlebt, zu hell war der städtische Abendhimmel. In Gedanken versunken sagte es plötzlich zu seiner Großmutter: „Wenn der Himmel von der falschen Seite schon so schön ist, wie viel schöner muss er dann auf der richtigen Seite sein!“

Wie stelle ich mir den Himmel vor? Was heißt für mich „Himmel“?

Die Vorstellung, dass der Himmel auf der „richtigen“ Seite noch schöner ist, als er sich auf dieser irdischen Seite immer wieder zeigt, ist für mich gar nicht so einfach. Es fällt mir schwer, mir im Kopf ein Bild dazu auszumalen.

Ist der Himmel noch dunkler? Die Sterne noch glanzvoller und funkelnder? Oder sieht es ganz anders aus?

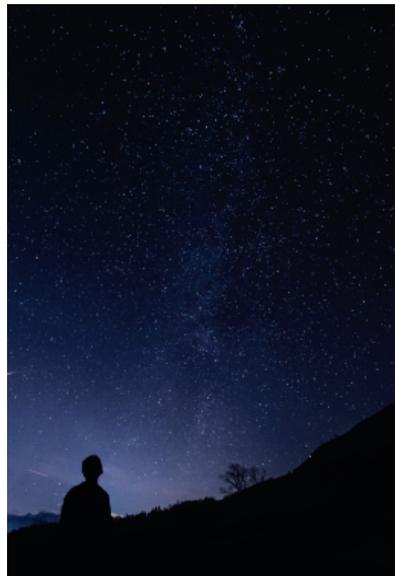
Die Vorstellung macht aber auch Freude. Hoffnung auf etwas,

wovon wir nie wirklich wissen, wie es ist, wie es aussieht, wie es sich anfühlt. Das ist reizvoll, beängstigend, aber - wie gesagt - an erster Stelle hoffnungsvoll. Mein Bild vom Himmel kann sich immer wieder ändern, vielleicht entdecke ich im Gespräch mit anderen Menschen neue Ideen vom Himmel.

Gerade im Sommer können wir hautnah zusehen, wie der Himmel sich von unserer irdischen Seite zeigt.

Dabei lade ich Sie dazu ein, die Gedanken kreisen und den Glauben wachsen zu lassen und sich auf diese spannende Vorstellungsreise zu begeben.

Christina Rathmann, Sozialpädagogin



© Klemen Vrankar



PFARRBÜRO

**Unser Zentralbüro Kitzingen ist in der Urlaubszeit
nur am
Dienstag, Donnerstag und freitag von
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
geöffnet.**

**Wir gehen neue Wege - Rat
des Pastoralen Raumes Kitzin-
gen**

Der Rat im Pastoralen Raum setzt sich zusammen aus Delegierten der Gemeinsamen Pfarrgemeinderäte, die auf Ebene der Pfarreiengemeinschaft bzw. Untergliederung etabliert sind. Dabei handelt es sich um eine überschaubare Anzahl ehrenamtlich Engagierter, die motiviert sind, gemeinsam mit dem Pastoralteam Ziele und Schwerpunkte für den Pastoralen Raum festzulegen.

Mitglieder im Rat des Pastoralen Raum sind:

Moderator:
Dekan Gerhard Spöckl;

Koordinatorin:
Sozialpäd. Christina Rathmann;

aus Kitzingen:
Doris Fröhling, Josef Gerspitzer;
aus Dettelbach:
Barbara Dill, Peter Stockmann;
aus Marktbreit:
Sabine Adam.

Ein erstes Treffen fand im Juni statt. Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden.

Gerhard Spöckl, Dekan



© Pastoraler Raum Kitzingen

Unsere Gemeindeteams vor Ort

Biebelried



© Christoph Kraus

von hinten links: Norbert Kraus, Edmund Kraus, Elke Wegmann, Markus Kraus; erste Reihe von links: Imtrud Hoh, Hugo Öttinger, Manuela Brandmann, Rebecca Brandmann, Ursula Kraus. Es fehlen auf unserem Bild: Alois Kraus, Hubert Kraus, Gregor Kraus.

Buchbrunn



von hinten links:
Gottfried Schlager
Hubert Koch

erste Reihe von
links:
Ulrike Persie
Gertrud Wirth

© Ulrike Persie

Hoheim



von hinten links:

Christa Blasel, Sonja Kunz, Michael Rößner, Georg Neuerer;

erste Reihe von links:

Alfred Fichtel, Andrea Schmidt, Ruth Neuerer.

Es fehlen auf unserem Bild:

Rosi Feraco, Sabine Gimperlein, Susanne Niersberger, Helene Schmidt, Vertretung Kindergarten.

© Sonja Kunz

Albertshofen (Zugehörigkeit zu Mainstockheim)



Nur einige kleinere Aktionen, zum Teil ökumenisch, haben die drei Mitglieder des Gemeindeteams Albertshofen für die nächsten Monate geplant. Das Team möchte sich vor Ort zu einer kleinen christlichen Gemeinschaft zusammenfinden. Albertshofen wird auch weiterhin zur Filialgemeinde Mainstockheim gehören. Von Links: Hannelore Sattes, Josef Gerspitzer und Erika Koppe.

© Gerhard Spöckl

Mainstockheim



Kitzingen St. Johannes



Am 04. April konstituierte sich das neugewählte Gemeindeteam von St. Johannes Kitzingen. Als Vorsitzender wurde Josef Zimmermann wiedergewählt, als Stellvertreterin steht ihm Anja Bank und als Schriftführer Markus Schmitt zur Seite. Bild von links: Jonas Hofmann, Ivan Jankovic, Antonin Meier, Josef Zimmermann, Barbara Lindner, Hanna Scheuernstuhl, Markus Schmitt, Martin Günzel, Claus Kleinert, Anja Bank, Thomas Köhler, Alexandra Graf und Charly Wiesmann.

© Erika Gerspitzer

Sulzfeld



Matthias Fromm, Alex Bernard, Rosi Wich, Doris Fröhling, Brigitte Süßmeier, Cordula Streng, Claudia Gattenlöhner. Es fehlt Sophie Bernard.

© Rainer Wich

ohne Bild:

Gemeindeteam Kitzingen, St. Vinzenz

Edith Burger, Angela Furkel, Jennifer Melber, Britta Neuerer, Matthias Streit, Susanne Till.

ohne Bild:

Gemeindeteam Repperndorf

Franz Durchholz, Paul Kämmerer

 *Herzlichen
Dank!*

*für Ihr
Engagement*

© Pixabay.com



Buchbrunn - ein Schmuckstück

Das Kirchengebäude in Buchbrunn wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts errichtet und am 8. Dezember 1805 durch Kaspar Leimeister, Pfarrer von Biebelried, als Stellvertreter des schwer erkrankten Kitzinger Stadtpfarrers Johann Peter Ludwig benediziert.

Die Kirche ist ein Ergebnis des damaligen gesellschaftlichen Umbruchs, der Säkularisation von 1803.

Bis zu dieser Zeit diente die heutige evangelische Dorfkirche "Sankt Maria Magdalena" als Simultankirche.

Der letzte Fürstbischof von Würzburg, Georg Karl von Fechenbach, der als Fürst am

28. Dezember 1802 abdankte, war noch ein Gönner der Buchbrunner Kirche: Finanzausschüsse, Überlassung von Sakralgegenständen aus der Bürger-spitalischen Stiftung von Würzburg, u. a. die Monstranz, Chormantel und Velum für die Andachten.

Die Orgel stammt aus dem aufgelösten Würzburger Karmelitenkloster, dem heutigen Würzburger Rathaus.

Alle übrigen Gegenstände entstammen der ehemaligen Grabkirche zu Kitzingen, selbst das Portal mit den allegorischen Engelfiguren Glaube, Hoffnung und Liebe. Der barocke Hochaltar geht auf das Jahr 1780 zurück. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Sonja Kunz
Geschichtliches entnommen
www.buchbrunn.de



© Rebecca Rathmann

Biebelried - Viele Wege zum Kreuz

Bei einem Spaziergang durch die Biebelrieder Flur trifft man mit großer Wahrscheinlichkeit auf eines der 4 Flurkreuze, die im Jahr 2009, durch die Initiative der Landwirte, Jagdgenossen und der Flurbereinigung, aufgestellt wurden.

Somit wurde eine alte Tradition wieder zum Leben erweckt, da bereits im 19. Jahrhundert Holzkreuze in der Biebelrieder Flur zu finden waren.

Diese verschwanden jedoch nach und nach wieder durch den Bau der Autobahnen und durch

Verwitterung. Die heutigen Kreuze befinden sich nahe an den Gemarkungen zu Repperndorf, Neuohf, Theilheim und Rottendorf.

Das Kreuz an der Auffahrt zur B8 wurde von einem Blitzschlag stark beschädigt und deshalb im Jahr 2019 durch ein neues ersetzt und im Zuge der Flurgangsprozession von Diakon Bernhard Gartner gesegnet.

Wie auf dem Bild zu sehen ist, lädt auch eine Sitzbank zum Verweilen ein.

Manuela Brandmann



© Pfarrbriefservice.de

Für die Kirche hab ich was übrig - Spendenaufruf

Die Verteilung der Spendenaufrufe findet in diesem Jahr mit der Sommerausgabe des Hedwigsbriefes statt.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir innerhalb eines Haushalts nur dem Haushaltsvorstand mit einem Anschreiben versehen. Wir haben uns aus Gründen des Umwelt- bzw. Klimaschutzes dafür entschieden, pro Haushalt nur einen Aufruf zu versenden. Es sind jedoch alle ab 18 Jahren, die für das Kirchengeld veranlagt sind, mit diesem Schreiben angesprochen.

Bei Nachfragen rund um den Spendenaufruf wenden Sie sich bitte an Dekan Spöckl. Er gibt Ihnen gerne weitere Auskunft. Ihnen schon heute ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für Ihre Spenden!

Dekan Gerhard Spöckl



© Pfarrbriefservice.de

Ab sofort werden unsere Seelsorger und Ehrenamtlichen die Kommunion wieder auf Wunsch in die Häuser unserer Mitchristen bringen, für die es aufgrund von Einschränkungen nicht möglich ist, in unsere Kirche zu kommen. Sie findet für die Siedlung am **1. Donnerstag** im Monat und für die Stadt Kitzingen und die Dörfer am **2. Donnerstag** im Monat statt. Dort, wo unsere ehrenamtlichen Kommunionshelfer Sie besucht haben, werden von diesen ein persönlicher Termin abgesprochen. Wenn auch Sie Interesse haben, können Sie sich gerne im Pfarrbüro St. Johannes, Tel. 09321/7177, melden.

Das Pfarrbüro



Ehrenamt ist wichtig - wir suchen Sie! - Wohnviertelmitarbeiter/innen gesucht!

Sind Sie jemand, der täglich oder oft spazieren geht? Oder haben Sie einfach etwas „Zeit übrig“? Müssen Sie mit Ihrem Hund raus? Oder suchen einfach eine ehrenamtliche Aufgabe? Dann hätten wir etwas für Sie: Wir suchen VERTEILER/INNEN FÜR „KREUZ + QUER“, die mehrmals im Jahr Unterlagen wie den Pfarrbrief „Kreuz und Quer“, Spendenbriefe, Caritas-Sammelunterlagen oder anderes an die katholischen Haushalte verteilen. Aktuell suchen wir im Pfarreigebiet St. Johannes für folgende Straßen Helfer/innen:

- **Alemannenstraße gerade ab 70 ... (ca. 40 St.),**
- **Winterleitenweg gerade Winterleitenweg ungerade (je ca. 25 St.)**
- **Untersützung in den Marshall-Heights (nach Abstimmung)**

DANKE FÜR IHRE HILFE - damit unser „kreuz und quer“ in jeden Haushalt kommen kann!

Unterstützung wird immer gebraucht! Das Pfarrbüro freut sich auf Ihren Anruf und gibt Ihnen gerne nähere Informationen. Telefon: 09321/7177 oder Email: pg.kitzingen@bistum-wuerzburg.de.

HERZLICHEN DANK AN ALLE TREUEN VERTEILER/INNEN FÜR „KREUZ + QUER“ FÜR IHREN WERTVOLLEN DIENST!!! Gerade auch an diejenigen, die sich hier um sehr große Gebiete annehmen!



Wir suchen Verstärkung

Fleißige Hände sorgen ganz im Stillen dafür, dass unsere Kirche St. Johannes Kitzingen immer ordentlich, sauber und einladend ist. Vergelt's Gott für diesen wichtigen und wertvollen Dienst. Wir suchen für unser Team dringend Verstärkung. Der zeitliche Aufwand alle 4 Wochen beträgt ca. 2 Stunden. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen - wir brauchen Sie! Wenn Sie uns helfen möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Johannes - Tel.: 09321-7177. Das Team freut sich auf Ihre Unterstützung!

Sonja Kunz für das Pfarrbüro

**VII.: Benedikt (Ordensgründer,
„Vater des abendländischen
Mönchtums) Gedenktag: 11.
Juli**

Benedikt wurde mit seiner Zwillingsschwester Scholastika als Sohn einer vornehmen Familie geboren und schon als Knabe mit seiner Amme nach Rom zur Ausbildung geschickt, wo er auch studierte.

Entsetzt vom Leben in der Stadt, das von Verfall gekennzeichnet war schloss Benedikt sich einer asketischen Gemeinschaft in den Sabiner Bergen nahe Rom an, dann zog er sich in eine unbewohnte Gegend nahe Subiaco zurück, wo er drei Jahre völlig einsam in einer Höhle lebte.

Benedikts Ruf als Heiliger wuchs, viele Menschen kamen, um ihn zu sehen. Die Mönche von Vicovaro luden ihn ein und wählten ihn zum Abt ihrer Gemeinschaft.

Mit einigen der Mönche zog er - der Überlieferung nach im Jahr 529 - fort aus Subiaco und fand auf einem Berg über Casinum einen guten Ort für ein neues Kloster. Das noch heute bekannte Montecassino. Er verfasste nun - um 540 - seine berühmte, bis heutige gültige Regula Benedicti, die grundlegende Regel al-

ler sich von da aus über das ganze Abendland ausbreitenden Klöster des Benediktinerordens mit dem Wahlspruch Ora et labora, bete und arbeite.

Einen großen Teil seiner Zeit widmete Benedikt den Nöten der einheimischen Bevölkerung, er verteilte Almosen und Nahrung an die Armen. Benedikt starb der Überlieferung nach am Gründonnerstag 547 während eines Gebets am Altar der Kirche im Kloster Montecassino, stehend und mit erhobenen Armen.

Papst Paul VI. erhob Benedikt 1964 zum Patron Europas.

Benedikt wird als Vater des abendländischen Mönchtums bezeichnet und trägt Titel wie der letzte Römer, Vater des Abendlandes, Vater Europas.

Text bearb.: Nicolas Kehl





Dieses Plakat zum Thema „Maria – Mutter Gottes“ hat das Kinderkirchenteam in der letzten Kinderkirche gemeinsam gestaltet.

Kinderkirche St. Johannes

Am 3. Juli feiern wir wieder Kinderkirche im Dekanatszentrum. Diesmal dreht sich alles um den Hl. Christophorus, den Schutzpatron der Reisenden. Wir hören und sehen seine Geschichte und versuchen auch selbst einmal, wie Christophorus zu sein. Natürlich wird auch wieder gebastelt und jedes Kind darf ein kleines Mitgebsel mit nach Hause nehmen.

Wir treffen uns um 10:20 Uhr im Dekanatszentrum und gehen gemeinsam in den Hauptgottesdienst in St. Johannes, wo wir unser Thema kurz mit einem Lied vorstellen. Wer möchte, kann sich uns auch dort anschließen.

Wir freuen uns sehr, bekannte Familien zu sehen, begrüßen aber auch sehr gerne neue Familien, die den Weg in die Gemeinde über unsere Kinderkirche finden.

Das ist für uns besonders schön!

Nächster Termin:

Am 13. Juli gestalten wir zusammen mit dem Kinderchor die 5 nach 5 Andacht.

Gabriele Margraf
und das Team der Kinderkirche



© Christina Rathmann

**Herzliche Einladung
Samstag, 09.07.2022,
18:30 Uhr,
St. Johannes, Kitzingen
Praise & Prayer
(Lobpreis und Gebet)**



© Christina Rathmann

5 nach 5 - Zeit für Gott

Die zweite 5nach5 Andacht stand unter dem Thema "Angenommen sein". Die Teilnehmer/innen konnten sich Gedanken darüber machen, wo sie selbst angenommen sind und wem sie selbst diese Botschaft sagen möchten: "bei mir kannst du sein, wie du bist".

Das Vorbereitungsteam bestehend aus Simon Marx, Ehe- und Familienseelsorge, Katrin Anger, Gemeindecaritas und Christina Rathmann, Pastoraler Raum Kitzingen freuten sich auch über die tatkräftige Unterstützung durch ehrenamtliche Musiker/innen und Leser/innen.

Herzliche Einladung gilt allen Interessierten zu den kommenden Andachten auf den Stadtbalkon, Nähe alte Mainbrücke. Sollte es regnen finden die 5nach5 An-

dachten in der evangelischen Stadtkirche statt.

6. Juli - „verloren – gefunden“ – Pfarrer i.R. Ahrens mit Akkordeon-Gruppe unter Leitung von Matthias Lux.

13. Juli - "Musik liegt in der Luft" – Kinderchor St. Johannes mit Regionalkantor Christian Stegmann.

20. Juli - „Wenn du Frieden willst, verteidige das Leben.“ - Pfarrerin Esther Zeiher, Konfis und Dekanatskantor Martin Blaufelder mit Chor InTakt.

27. Juli - „Möge das Glück dich begleiten“ - Prädikantin Ursula Sattes und Helene Bausenwein.

Dekan Gerhard Spöckl und
Dekanin Kerstin Baderschneider



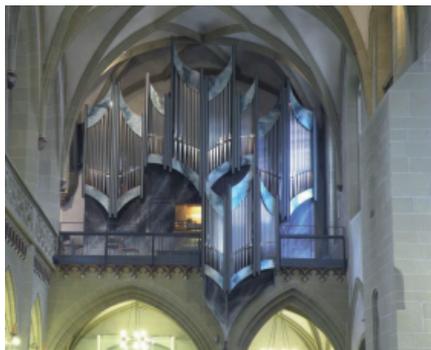
Unterstützung gesucht!

Das Gemeindeteam St. Johannes sucht noch fleißige Helfer/-innen für den Aufbau von 8-10 Uhr (ca. 4 Personen) und für 2 Schichten an der Getränkeausgabe in der Zeit von 11:30-15 Uhr.

Auch über fleißige Kuchenbäcker/-innen freuen wir uns. Listen zum Eintragen hängen in der Kirche St. Johannes. Vielen Dank.



Josef Zimmermann



© Christian Stegmann

Geistliche Abendmusik im Juli

Die Reihe "Geistliche Abendmusik" in der Pfarrkirche St. Johannes in Kitzingen lädt an den Freitagen im Juli dazu ein, sich musikalisch auf das Wochenende einzustimmen. Der Facettenreichtum der Konzerte soll einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten von guter Kirchenmusik geben. **Beginn der etwa 45-minütigen Konzerte ist jeweils um 19.30 Uhr.**

Das erste Konzert am **1. Juli** widmet sich ganz dem Komponisten César Franck, dessen 200. Geburtstag heuer begangen wird. Regionalkantor Christian Stegmann spielt auf der großen Vleugels-Orgel die berühmten drei Choräle von César Frank, die dieser kurz vor seinem Tod im Jahr 1890 komponiert hat und deren symphonischer Charakter auf der Orgel in St. Johannes hervorragend zur Geltung kommt.

Das zweite Konzert am **8. Juli** wird gestaltet vom Kammerchor

St. Johannes unter der Leitung von Christian Stegmann. Dieses Konzert gliedert sich inhaltlich in drei Themengebiete, u.a. wird auch gesungen für den Frieden. Der Chor musiziert a-cappella-Motetten u.a. von Monteverdi, Palestrina, Bruckner, Saint-Saens, Schütz und Stegmann.

Beim dritten Konzert am **15. Juli** erklingt Musik für Saxophon und Orgel. Der Saxophonist Steffen Schmitt aus München spielt Arrangements von Werken aus der Barockzeit als auch Originalkompositionen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Begleitet wird Schmitt von Regionalkantor Christian Stegmann an der Orgel. Höhepunkt des Konzertes ist eine Improvisation der beiden Musiker, bei der im Dialog der beiden Instrumente in der Akustik des Kirchenraumes außergewöhnliche Klangeffekte zu erwarten sind.

Das vierte Konzert am **22. Juli** wird durch den Kirchenchor St. Johannes und Christian Stegmann an der Orgel gestaltet. Es erklingen schwungvolle Chor- und Orgelwerke aus drei Jahrhunderten, mit denen die sommerliche Reihe ihren festlichen Abschluss findet.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

Christian Stegmann

Nimm Dir ein wenig Zeit - Gemeinschaft bei einer Tasse "Kaffee"



© Doris Fröhling

Kaffee nach der Kerch

Endlich gibt es ihn wieder; den „Kaffe nach de Kerch“ in Sulzfeld im Lehrerhaus. Bei Kaffee, Tee und frisch gebackenem Kuchen kann man sich nach dem Sonntagsgottesdienst zusammensetzen, genießen, ratschen, sich austauschen ...

Ab Oktober gibt es das Angebot an **jedem 1. Sonntag im Monat**, in den Sommermonaten jeweils nach Ankündigung im Gemeindeblatt.

Doris Fröhling

Kirchencafe im Gumbertzimmer Mainstockheim

Das Gemeindeteam möchte auch hier wieder recht herzlich einladen. Immer um 10:30 Uhr nach dem Gottesdienst. Bitte schon einmal vormerken:

Sonntag, 24.07. und Sonntag, 04.09.2022, jeweils 10:30 Uhr.

Das Gemeindeteam Mainstockheim

Zeit für uns - Miteinander ins Gespräch kommen

In Hoheim sind alle Gottesdienstbesucher immer am **1. Sonntag im Monat** nach der Messe ins Pfarrhaus eingeladen. Diese kleine Auszeit genießt ein jeder gerne in Hoheim. Wir freuen uns auch immer wieder, wenn wir Gäste begrüßen können.

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Am **11.09.2022** dürfen sich alle wieder auf den Kirchenbrunch im Sportheim freuen.

Sonja Kunz



© Doris Fröhling

Tag der Pfarreiengemeinschaft in Sulzfeld

Alles war vorbereitet, aber kaum hatte die Messfeier zum Tag der Pfarreiengemeinschaft an der Mainlände in Sulzfeld begonnen, fing es an zu regnen und man musste in die Kirche

umziehen.

Nach dem Gottesdienst, der von den 3 Priestern der PG zelebriert und von der Sulzfelder Blasmusik musikalisch begleitet wurde, konnte man sich doch noch bei einer Brotzeit und Getränken an der Mainwiese treffen.

Doris Fröhling



© Doris Fröhling

Ökumenische Tradition

Wieder sehr gut besucht war der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag in den Weinbergen von Sulzfeld. Gestaltet wurde er von Dekanin Kerstin Baderschneider und Gemeindeferentin Erika Gerspitzer. In ihrer Ansprache verglichen die beiden einen Werkzeugkasten mit einer christlichen Gemeinde: jedes Werkzeug, so besonders es auch sein mag, hat seine Aufgabe, und auch jedes Gemeindeglied kann seine Fähigkeiten einbringen. Gebete, biblische Texte, Lieder und Fürbitten waren auf Pfingsten hin ausgerichtet.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor der Stadtkirche unter der Leitung von Martin Blaufelder. Im Anschluss konnte man bei schönstem Wetter noch zusammen stehen und ein Gläschen Sulzfelder Wein genießen.

Doris Fröhling

Maiandacht des kath. Kiga Hoheim

Am Mittwoch, den 18.05.2022 um 15 Uhr machten sich die Kinder des kath. Kiga Adolph Kolping in Hoheim zusammen mit Herrn Pfarrvikar Kehl in der Maiandacht auf die Spurensuche nach Maria. Hierzu waren auch die Eltern und alle interessierten Hoheimer eingeladen.

Die Kinder stellten u. a. mitgebrachte Blumen vor die Marienstatue und brennende Kerzen auf den Lichterständer im Haupteingang (hierzu herzlichen Dank an Frau Schleyer).

Claudia Reutter



© Georg Neuerer



© Doris Fröhling

Maiandacht einmal anders

In Sulzfeld gibt es viele Heiligenfiguren und Mariendarstellungen an und vor den Häusern – Grund genug, eine Maiandacht einmal nicht in der Kirche, sondern im Ort, eben vor diesen Marienstatuen, zu gestalten. Treffpunkt und erste „Station“ war die Mariensäule vor dem Rathaus, wo Pfarrer Spöckl die zahlreichen Gläubigen begrüßte und dabei auch auf die Tradition der Marienverehrung besonders im Mai einging. Gebete und die Lieder brachten diese Verehrung besonders zum Ausdruck. Die zweite Station, vor der Nachbildung der gotischen Madonna in der Kirche, wurde von zwei Müttern vorbereitet. Im Mittelpunkt stand hier Maria als Mutter. Die Kinder durften Blumen

und Kerzen als Schmuck ausbreiten, und gemeinsam wurde, mit Gitarrenbegleitung gesungen.

Fränkisch angehaucht waren die Texte und Gebete, vorgetragen von Mitgliedern des Seniorenkreises, vor der „Mondsichelmadonna“ in der Kettengasse. Maria wird hier als Königin dargestellt, sie und Jesus auf ihrem Arm tragen eine Reichskrone und ein Zepter. Den Abschluss gestaltete das Gemeindeteam vor der kleinen Grotte mit der Madonna von Lourdes oberhalb der Kirche. Mit einem Bittgebet und der Segnung der vom Team geknüpften Segensbändchen durch Pfarrer Spöckl endete die „gewanderte“ Maiandacht. Musikalisch begleitet wurde die Andacht von der Sulzfelder Blasmusik.

Doris Fröhling



© Doris Fröhling



© Lorenz Kleinschnitz

Maiandacht fast wie in alten Zeiten

Es war fast wie in alten Zeiten, die Mainandacht an der Mariengrotte im vertrauten Pfarrgarten in St. Vinzenz in der Kitzinger Siedlung, als sich der Seniorenkreis zum ersten Mal nach zwei Jahren traf, um zu beten, zu singen und Gemeinschaft zu erleben. Begleitet von Thomas Bambach auf der Gitarre, organisiert vom Seniorenteam Lolita Bambach, Angela Furkel, Elfriede Kieser und Waltraud Heine mann gestalteten Monika Fiedler und Diakon Lorenz Kleinschnitz die Stunde im Mai. „Es hat uns allen gut getan, so etwas zu erleben. Vielleicht können wir das nächste Mal zusammen sitzen“, so die Teilnehmer.

Diakon Lorenz Kleinschnitz



Wieder aktiv

Nach langer, coronabedingter Pause konnte sich der Seniorenkreis in Sulzfeld endlich wieder treffen, und zwar zu einer Maiandacht im Lehrerhaus. Zahlreiche Senioren fanden sich ein, um vor der festlich geschmückten, als Maialtar hergerichteten Marienstatue gemeinsam zu singen und zu beten. Vorbereitet und gestaltet wurde die Andacht von Lorenz Kleinschnitz. Anschließend saß man noch an den, von Barbara Landmann und ihrem Team frühlingshaft gedeckten Tischen bei Kaffee und Kuchen zusammen, um sich endlich einmal wieder auszutauschen und zu unterhalten.

Doris Fröhling

Stabwechsel bei der Caritas Kitzingen - Abschied und Neubeginn

Am Donnerstag, 19. Mai fand ein Stabwechsel bei der Caritas Kitzingen statt. Der Geschäftsführer der Caritas wurde in den Ruhestand verabschiedet und gleichzeitig der Neue, Herr Harald Funsch, begrüßt.

In den Räumen der Caritas-Sozialstation, Paul-Eber-Straße, fand aus diesem Anlass eine kleine Feier statt. Domkapitular Clemens Biber aus Würzburg feierte mit den Mitarbeitern und einigen Gästen einen Wortgottesdienst und lud dazu ein, Caritas und Kirche zusammen zu sehen. Ohne Caritas bleibt der Dienst der Kirche wirkungslos und ohne Kirche wird die Caritas ihrem Dienst als Auftrag an den Menschen nicht gerecht. Jeder ist befähigt, nicht nur Christ zu sein, sondern christlich zu handeln. Daran will sich Kirche und Caritas messen lassen.

Anschließend bedankte sich der Vorstandsvorsitzende Alfred Volbers für das Engagement bei Paul Greubel, der seit 2010 die Aufgabe als Geschäftsführer inne hatte und wünschte ihm alles Gute für die neue Lebensphase im Ruhestand. Jetzt ist vielleicht

an manchen Stellen auch mehr Zeit für die Familie. Volbers zeigte sich dankbar, die Stelle mit Herrn Harald Funsch gut besetzen zu können. Er freue sich auf so manche neue Idee, die Herr Funsch in den nächsten Jahren bei der Caritas Kitzingen mit einbringen wird.

Herrn Greubel, wünscht der Pastorale Raum ebenso viele schöne Momente im Ruhestand. Vielen Dank für alles, was er mit in unsere Kirche eingebracht hat. Ohne Caritas ist Kirche nur halb. Deshalb möchte der Pastorale Raum auch zukünftig unter neuer Regie mit Herrn Funsch daran arbeiten, dass Kirche und Caritas in Kitzingen für die Menschen da ist. Jeder auf seine unterschiedliche Art und Weise.

Dekan Gerhard Spöckl





Neue Gottesdienstbeauftragte für die Pastoralen Räume Ochsenfurt und Kitzingen Andrea Weinrich, GR

Im Oktober 2021 begannen zehn Personen die Ausbildung zur/zum Gottesdienstbeauftragten. An mehreren Abenden oder ganzen Samstagen haben sich die Kursteilnehmer, zusammen mit Kursleiter Bernhard Hopf und Mentorin Andrea Weinrich, intensiv mit dem Aufbau der Wort-Gottes-Feier beschäftigt. Neben der Theorie gab es auch immer Übungen zu den einzelnen Teilen eines Gottesdienstes. Einzelne Wort-Gottes-Feiern wurden selbstständig vorbereitet und im Kurs gefeiert, so dass jede/r die Möglichkeit hatte, auszuprobieren, wie es ist einem Gottesdienst vorzustehen. Nun findet die Ausbildung ihren Abschluss in der feierli-

chen Beauftragung. **Diese feierten wir am 27.06.2022 um 19:00 Uhr in Goßmannsdorf mit Weihbischof Ulrich Boom.**

Beauftragt werden aus dem Pastoralen Raum Ochsenfurt: Annette und Andreas Breu, Goßmannsdorf; Roland Schmitt, Goßmannsdorf; Birgit Kühne, Tüchelhausen; Martina Pohl, Hopferstadt; Stephanie Reible, Ochsenfurt; Annette Häußler, Ochsenfurt und aus dem Pastoralen Raum Kitzingen:

Antje Fexer, Kitzingen; Sara Steglich, Mainstockheim; Cordula Streng, Sulzfeld.

Es sind zehn engagierte Frauen und Männer, die in Zukunft in den Pastoralen Räumen Ochsenfurt und Kitzingen mit den Menschen Gottesdienst feiern werden. Wir danken ihnen für die Bereitschaft zu diesem Dienst und wünschen ihnen dazu Gottes Segen.

Andrea Weinrich, Gemeindeferent

*...Jesus, trat in ihre Mitte
und sagte zu ihnen:
Friede sei mit euch!
Nach diesen Worten
zeigte er ihnen seine Hände
und seine Seite.
Da freuten sich die Jünger,
dass sie den Herrn sahen.
Jesus sagte noch einmal
zu ihnen:
Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater
gesandt hat,
so sende ich euch.*

KONKRET- hier in St. Hedwig



Christ sein - Segen sein



Haben Sie schon einmal vom Begriff der „Sozialraumorientierung“ gehört? Dieser Begriff schwirrt in der Diözese seit einigen Monaten umher, doch viele Leute fragen sich, was hat es damit auf sich. Eine kurze Erklärung dazu: Sozialraumorientierung ist ein Konzept für die soziale und kirchliche Arbeit. Ziel dabei ist es, die Lebensbedingungen der Menschen in ihren jeweiligen Lebensräumen so zu gestalten, dass sie entsprechend ihrer Bedürfnisse gut leben können. Dabei sind folgende Punkte maßgebend zu beachten:

- Ausgangspunkt jeglicher Arbeit sind der Wille bzw. die Interessen der Menschen vor Ort.
- Unterstützung von Eigeninitiative und Selbsthilfe hat immer Vorrang vor betreuender Tätigkeit.
- Bei der Gestaltung der Aktivitäten und Hilfen spielen personelle und sozialräumliche Ressourcen (Blick auf die Stärken, nicht die Schwächen der Menschen) eine wesentliche Rolle.

- Aktivitäten sind immer zielgruppen- und bereichsübergreifend angelegt.
- Koordinierte Zusammenarbeit und Integration der verschiedenen sozialen Dienste sind Grundlage für funktionierende Einzelhilfen.

Die Diözese Würzburg hat sich zum Ziel gesetzt, die Ideen hinter diesem Konzept in die Gemeinden zu bringen und möchte die Haupt- und Ehrenamtlichen fit machen, die Ideen in die Tat umzusetzen.

Am 16.07 findet hierzu eine Fortbildung in Form einer „Werkstatt“ statt. Die pastoralen Mitarbeiter/innen im Pastoralen Raum Kitzingen machen sich mit dem Thema vertraut und überlegen sich dann zusammen mit den Ehrenamtlichen, wie das Konzept in unserem Raum angegangen werden kann.

Freuen Sie sich auf weitere Informationen in naher Zukunft!

Christina Rathmann, Sozialpädagogin



FAMILIE in



*„Und ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.
Die Nacht ist vergangen und ich freue mich am Licht.
Denn du bist da, Herr, ich weiß, dass du auch heute mit mir bist.
Zeig mir den Weg, mein Gott, durch Jesus Christ.“*

Erschöpft, aber dankbar blicken viele Familien dieser Tage zurück auf ein Kindergarten- oder Schuljahr, das im Großen und Ganzen wieder so ablief, wie wir es vor mehr als zwei Jahren gewohnt waren. Auch wenn sich dabei im September zunächst einiges anders angefühlt hat: das ungewohnte tägliche frühe Aufstehen und wieder Aus-dem-Haus-Gehen, die realen Begegnungen mit Mitschüler*innen und Lehrer*innen und nicht zu vergessen: wieder echte Noten, sodass sich nicht selten die im Homeschooling entstandenen Wissenlücken unbarmherzig offenbarten. Zu manch persönlichen Belastungen kam ab Ende Februar auch noch die Angst um den Frieden in Europa dazu, den wir bis dato nicht angezweifelt hatten und der auch die jungen Menschen in Kindergarten und Schule bis heute begleitet und bedrückt. Da fällt es natürlich nicht immer leicht, beim Erwachen das Licht des Tages zu preisen und sich daran zu erfreuen, wie es uns das lyrische Ich im anfangs zitierten afrikanischen Lied beschreibt.

Dennoch kann dieses Morgenlob ein täglicher Mutmacher für uns alle sein: Nämlich dann, wenn wir jeden Tag aufs Neue auf Gott vertrauen, darauf, dass er uns unsere Wege weist, uns führt und begleitet. Dann können wir es schaffen, uns voller Zuversicht über jeden neuen Tag zu freuen, denn jeder Tag ist – auch wenn unsere Ängste und Sorgen uns weiterhin begleiten – ein neuer Anfang.

Und manchmal dürfen wir Familien diesen neuen Anfang ganz besonders spüren: Einmal im Jahr, nämlich jetzt zu Ferienbeginn können wir einmal alles bewusst hinter uns lassen: Kindergarten, Schule, Be-

ruf. Und die kommenden Tage mit Freude willkommen heißen. Das gute Gefühl, eine lange Nacht, ein langes, anstrengendes Schuljahr abzuschließen, hinter uns zu lassen, gepaart mit der Freude auf den neuen Tag, auf die vor uns liegenden Ferienwochen, lassen mich voller Dankbarkeit in das afrikanische Loblied miteinstimmen:

„Herr habe Dank, dass du mir heute den neuen Tag geschenkt,
den neuen Morgen und die vor mir liegende Zeit.
Lass meine Zeit, Herr, auch deine Zeit den ganzen Tag lang sein;
Herr gebrauche mich und setze mich für andere ein.“

Nehmen wir also die vor uns liegende Zeit dankbar an und gestalten wir sie im Sinne Gottes mit seiner Hilfe für uns und andere. Und wieder einmal bewusst als Familie. Nehmen wir uns beispielsweise die Zeit,

- zum gemeinsamen Kochen, auch wenn die Kinder vermeintlich noch zu klein dafür sind,
- zum gemeinsamen Frühstück, auch wenn die Kinder älter werden und länger schlafen wollen,
- für unsere Eltern und Großeltern, auch wenn wir uns gerade lieber mit Freunden treffen würden,
- zum gemeinsamen Spielen, auch wenn jeder lieber seine eigenen Wege gehen würde,
- zum gemeinsamen Singen und Beten, für Gott, auch wenn wir stattdessen lieber gemütlich ein Buch lesen würden.

Lasst uns all dies in den kommenden Wochen wieder einmal bewusst gemeinsam und mit Freude tun. Jetzt haben wir die Zeit dazu!

Katrin Pfeuffer

© Bild gemalt von
Margarete Pfeuffer



Sommergruß - Jetzt ist er da - der Sommer - Frische Kräfte tanken

Diese Jahreszeit sorgt bei uns für eine besondere Stimmung. Es ist die Hoch-Zeit des Jahres, in welcher eine gewisse Leichtigkeit im Alltag zu spüren ist.

Viele Einflüsse tragen dazu bei: fast immer schönes Wetter, blauer Himmel, strahlende Sonne, gute Laune, Ferienstimmung, Urlaub mit der Familie und mit Freunden. Die Sommerzeit wird auch die fünfte Jahreszeit genannt.

Doch zunächst hat der Sommer gar nichts mit Verreisen zu tun. Es ist einfach schön, mal daheim zu sein. Ich persönlich freue mich auf diese Zeit. Nach einem turbulenten Jahr, das geprägt war von vielen Herausforderungen, Termindruck und Verpflichtungen, freue ich mich darauf, eine kleine Auszeit zu nehmen. Den Akku wieder aufzuladen - frische Kräfte zu tanken.

Und dann fragt man sich: Darf ich einfach abschalten? Darf ich die Seele baumeln lassen? Und ganz in meinem Inneren kommt ein JA!

Stets meinen wir, unabhkömmlich zu sein und alles selbst machen zu müssen. Aber irgendwann sind auch die größten Reserven erschöpft. Ab und zu die Seele baumeln lassen, sich kleine Inseln des Ausruhens gönnen auf der uns frischer Wind um die Nase weht. Erholt und mit frischen Kräften und neuem Schwung kann es dann weitergehen!

Das wünschen wir Ihnen und uns allen für die vor uns liegende Sommerzeit. Nutzen Sie diese Zeit um Ihren persönlichen Akku wieder aufzuladen, um dann wieder mit neuem Elan anzupacken.

Das Seelsorgeteam, das Redaktionsteam und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pfarrbüro wünschen eine schöne und erholsame Sommerzeit und allen Reisenden eine gute und gesunde Heimkehr!

Sonja Kunz

Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Wir beten regelmäßig Rosenkranz in folgenden Gemeinden:

Biebelried	um 18:00 Uhr vor dem Gottesdienst
Kitzingen St. Johannes:	immer Dienstag um 18:00 Uhr und um 19:00 Uhr Anbetung
Kitzingen St. Vinzenz:	immer Montag und Donnerstag um 18:00 Uhr
Sulzfeld:	immer Mittwoch vor dem Gottesdienst

SAMSTAG, 02.07. FEST MARIÄ HEIMSUCHUNG

16:30 **Johannes** Ökumenischer Dankgottesdienst des Abiturjahrgangs 1981 vom Armin-Knab-Gymnasium

SONNTAG, 03.07. HOCHFEST DER HL. FRANKENAPOSTEL KILIAN, KOLONAT UND TOTNAN

08:30 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache
 09:00 **Hoheim** Messfeier, anschl. Kirchenkaffee
 09:00 **Sulzfeld** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
 10:30 **Buchbrunn** Ökumenischer Familiengottesdienst **auf dem Spielplatz in Buchbrunn**; anschl. ökumen. Kindergarten- und Gemeindefest
 10:30 **Johannes** Messfeier f. den Pastoralen Raum Kitzingen / f. Therese Kempf (SM) / f. Verst. d. Fam. Prosch und Andjel / f. Michael Hufnagel
 10:30 **Johannes** Kinderkirche (im Dekanatszentrum)
 10:30 **Vinzenz** Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
 14:00 **Johannes** Taufe von Amira Kannada

MONTAG, 04.07. MONTAG DER 14. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:30 **Biebelr.** Messfeier f. Irene Adomszent und Angehörige

DIENSTAG, 05.07. DIENSTAG DER 14. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:30 **Johannes** Messfeier

MITTWOCH, 06.07. DER 14. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:30 **Sulzfeld** Messfeier f. Regine u. Franz Hartig (SM) / f. Albert u. Olga Pfeiffer (SM)

DONNERSTAG, 07.07. DONNERSTAG DER 14. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 **Vinzenz** Messfeier

FREITAG, 08.07. FREITAG DER 14. WOCHE IM JAHRESKREIS

10:30 AH H. d. Pfl. Messfeier
 19:30 Johannes Geistliche Abendmusik

SAMSTAG, 09.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

DTN 30, 10-14; KOL 1, 15-20; LK 10, 25-37

18:30 Albertsh. Messfeier
 18:30 Johannes AbendPlus als Lobpreis
 18:30 Sulzfeld Messfeier f. Maria u. Urban Schenkel u.
 Angehörige / f. Margot Süßmeier / f. Annemarie
 u. Reinhold Luckert u. Eltern

SONNTAG, 10.07.

08:30 Johannes Messfeier in polnischer Sprache
 09:00 Vinzenz Messfeier (**Achtung geänderte Uhrzeit!**) f. verst.
 Maria Heuß / f. Marga Ziegler vom Katholischen
 Frauenbund
 10:30 Johannes ökumenischer Gottesdienst zum Markt der
 Möglichkeiten (konfessionsübergreifendes Fest)
 auf dem Weinfestgelände
 19:30 Johannes Geistliche Abendmusik

MONTAG, 11.07. FEST HL. BENEDIKT VON NURSIA

18:30 Biebelr. Messfeier

DIENSTAG, 12.07. DIENSTAG DER 15. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:30 Johannes Messfeier mit Requiem für die
 Pfarreiengemeinschaft
 f. Babette Leuerer / f. Elisabeth Volkelt / f. Alice
 Pavel / f. Maria Weigand / f. Marianne Maier /
 f. verst. Eltern Eckert u. Döhling u. Angehörige /
 f. Josef Mies / f. Leopold Fremder / f. Georg
 Schwerdel / f. Adolf Henke / f. Heinz Riedel /
 f. Elisabeth Sand / f. Herbert Koch / f. Margareta
 Ziegler / f. Ingeborg Bröhl / f. d. verst. StR
 Johannes Prosch (SM) /

MITTWOCH, 13.07. MITTWOCH DER 15. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:30 Sulzfeld Messfeier f. Familie Franz Schneider (SM) /
 f. Fam. Anton Bernard (SM) / f. Barbara Schweser
 u. Angehörige

DONNERSTAG, 14.07. DONNERSTAG DER 15. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Vinzenz Messfeier
18:15 AH Ebr. Hof Messfeier

FREITAG, 15.07. GEDENKTAG HL. BONAVENTURA

15:00 AH Elisabeth Messfeier
18:30 Reppernd. Messfeier
19:30 Johannes Geistliche Abendmusik

SAMSTAG, 16.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GEN 18, 1-10A; KOL 1, 24-28; LK 10, 38-42

18:30 Sulzfeld Messfeier f. Stifter und Wohltäter (SM) / f. Karl u. Barbara Hofmann, Albert Luckert u. Angeh. / f. Kilian u. Anna Bernard u. Angeh.

SONNTAG, 17.07.

08:30 Johannes Messfeier in polnischer Sprache
09:00 Hoheim Messfeier f. Theo u. Käthe Erb, Hermann Mäckel, Tilo Büttner u. Hermann Schimmel
10:30 Biebelr. Messfeier f. Fam. Adolf Brandmann, Gottfried Bretscher u. Fridolin Henig / f. Hermann Kraus u. Angeh. / f. Heinrich Kraus u. Geschwister
10:30 Johannes Messfeier f. den Pastoralen Raum Kitzingen / f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM) / f. Robert Hufnagel / f. Annerose Hipskind / f. Walter Loschky
10:30 Reppernd. ökumenische Gottesdienst zum Gemeindefest
10:30 Vinzenz Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
19:30 Johannes Geistliche Abendmusik

MONTAG, 18.07. MONTAG DER 16. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:30 Biebelr. Messfeier

DIENSTAG, 19.07. DIENSTAG DER 16. WOCHE IM JAHRESKREIS

11:00 Tagespflege Messfeier
18:30 Johannes Messfeier

MITTWOCH, 20.07. MITTWOCH DER 16. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:30 Sulzfeld Messfeier f. Alois u. Augusta Mend u. Anna Pfaffl / f. Fam. Robert Staudt, Heinz Rottig u. Adalbert Schenkel

DONNERSTAG, 21.07. DONNERSTAG DER 16. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Vinzenz Messfeier
17:00 Hoheim Abschlussandacht d. Adolph-Kolping-Kindergarten

FREITAG, 22.07. FEST HL. MARIA MAGDALENA

15:00 Vinzenz Abschlussgottesdiensts der Vorschulkinder und Eltern Kindergarten St. Vinzenz
19:30 Johannes Geistliche Abendmusik

SAMSTAG, 23.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GEN 18, 20-32; KOL 2, 12-14; LK 11, 1-13

18:30 Hoheim Messfeier f. Eltern u. verst. Angeh. u. Freunde d. Fam. Schemm / f. Ida u. Kurt Blasel und Rut u. Heinz Kinnel / f. verst. Eltern, Angehörige u. Freunde d. Fam. Schemm
18:30 Vinzenz Messfeier f. Verst. d. Familien Seidl und Heuß

SONNTAG, 24.07.

08:30 Johannes Messfeier in polnischer Sprache
09:00 Biebelr. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
09:00 Sulzfeld Messfeier - Einführung der neuen Ministranten
f. Margot Süßmeier u. Fam. Josef Förster /
f. Fam. Adolf Hartwig u. Emil Geßlein /
f. Friedrich u. Bilhildis Metzger u. Angeh. /
f. Edmund Fröhling u. Eltern / f. Elisabeth Sand
10:30 Johannes Messfeier f. den Pastoralen Raum Kitzingen /
f. Magdalena Denninger
10:30 Mainstockh. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier, anschl.
Kirchenkaffee
15:00 Sulzfeld Taferinnerungsgottesdienst - **anschl. Begegnung
im Lehrgärtchen**
19:30 Johannes Geistliche Abendmusik

MONTAG, 25.07. FEST HL. JAKOBUS, APOSTEL

10:30 Johannes Abschlussgottesdienst Kindergarten St. Johannes
18:30 Biebelr. Messfeier

GOTTESDIENSTORDNUNG

DIENSTAG, 26.07. GEDENKTAG HL. JOACHIM UND HL. ANNA

- 15:00 **Vinzenz** Ökumenisches Gebet
18:30 **Johannes** Messfeier f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM)
anschl. Anbetung

DONNERSTAG, 28.07. DONNERSTAG DER 17. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 14:30 **AH Mainblick** Messfeier

FREITAG, 29.07. GEDENKTAG HL. MARTHA VON BETANIEN

- 15:00 **AH Elisabeth** Messfeier

SAMSTAG, 30.07. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

KOH 1, 2; 2, 21-23; KOL 3, 1-5.9-11; LK 12, 13-21

- 18:30 **Biebelr.** Messfeier

SONNTAG, 31.07.

- 08:30 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache
09:00 **Hoheim** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
09:00 **Sulzfeld** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:30 **Buchbrunn** ökumenischer Weinfestgottesdienst
10:30 **Johannes** Messfeier f. den Pastoralen Raum Kitzingen
10:30 **Vinzenz** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
13:00 **Johannes** Taufe von Julian Rummel

MITTWOCH, 03.08. MITTWOCH DER 18. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 18:30 **Sulzfeld** Messfeier f. Peter u. Anna Streng (SM) /
f. Michael u. Juliana Wagenbrenner (SM)

DONNERSTAG, 04.08. GEDENKTAG HL. JOHANNES MARIA VIANNEY

- 08:30 **Vinzenz** Messfeier f. Verst. Fam. Seidl und Heuß

FREITAG, 05.08. DONNERSTAG DER 18. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 18:30 **Reppernd.** Messfeier

SAMSTAG, 06.08. VERKLÄRUNG DES HERRN

- 13:30 **Sulzfeld** Kirchliche Trauung Thomas und Jessica Kiß

SONNTAG, 07.08.

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

WEISH 18, 6-9; HEBR 11, 1-2.8-19; LK 12, 32-48

08:30	Johannes	Messfeier in polnischer Sprache
09:00	Biebelr.	Messfeier f. Edgar Hoh u. Fam. Bulheller
09:00	Hoheim	Messfeier, anschl. Kirchenkaffee
09:00	Sulzfeld	Messfeier f. Maria u. Urban Schenkel u. Angehörige / f. Lorenz u. Maria Mend u. Ang.
10:30	Johannes	Messfeier mit Taufe von Justus Trub f. den Pastoralen Raum Kitzingen / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Angela u. Ernst Frank (SM)
10:30	Vinzenz	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
14:00	Johannes	Taufe von Jule Balling, Sienna Rößner, Valeria Zirulis

MONTAG, 08.08.

GEDENKTAG HL. DOMINIKUS

18:30	Biebelr.	Messfeier
-------	-----------------	-----------

DIENSTAG, 09.08.

FEST HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ

18:30	Johannes	Messfeier
-------	-----------------	-----------

SAMSTAG, 13.08.

FREITAG DER 19. WOCHE IM JAHRESKREIS

14:00	Biebelr.	Kirchliche Trauung Philipp Schmachtenberger u. Stefanie Holzheimer
-------	-----------------	--

SAMSTAG, 13.08.

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

JER 38, 4-6.8-10; HEBR 12, 1-4; LK 12, 49-53

18:30	Vinzenz	Messfeier f. Verst. d. Familien Seidl und Heuß
-------	----------------	--

SONNTAG, 14.08.

08:30	Johannes	Messfeier in polnischer Sprache
09:00	Sulzfeld	Messfeier f. Adolf Staudt, Eltern u. Schwiegereltern / f. Anna u. Theo Luckert u. Fam. Ulsamer / f. Regina, Klothilde u. Konrad Kernwein / f. Gerlinde Süßmeier, Fam. Eugen Süßmeier u. Fam. Schödlbauer / f. Fam. Eugen Gesslein, Lothar u. Philipp Knürr
10:30	Johannes	Messfeier f. den Pastoralen Raum / f. Verst. d. Fam. Prosch und Andjel

GOTTESDIENSTORDNUNG

MONTAG, 15.08.		HOCHFEST MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL MIT SEGNUMG DER KRÄUTERBÜSCHEL
09:00	Biebelr.	Messfeier f. Fam. Weberbauer und Eltern
09:00	Sulzfeld	Messfeier f. Annemarie u. Reinhold Luckert u. Eltern / f. Marianne Bernard u. Geschwister
10:30	Buchbrunn	Messfeier zum Patrozinium
10:30	Johannes	Messfeier
MITTWOCH, 17.08.		MITTWOCH DER 20. WOCHE IM JAHRESKREIS
18:30	Sulzfeld	Messfeier
DONNERSTAG, 18.08.		DONNERSTAG DER 20. WOCHE IM JAHRESKREIS
08:30	Vinzenz	Messfeier
FREITAG, 19.08.		SEL. GEORG HÄFNER
15:00	AH Elisabeth	Messfeier
SAMSTAG, 20.08.		21. SONNTAG IM JAHRESKREIS <small>JES 66, 18-21; HEBR 12, 5-7.11-13; LK 13, 22-30</small>
18:30	Hoheim	Messfeier f. Georg und Emmi Stadtmeyer
18:30	Sulzfeld	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
SONNTAG, 21.08.		
08:30	Johannes	Messfeier in polnischer Sprache
09:00	Biebelr.	Messfeier
10:30	Johannes	Messfeier f. den Pastoralen Raum Kitzingen / f. Bartho u. Rosa Wohlfeil u. verst. Angeh. (SM)
10:30	Vinzenz	Messfeier f. Verst. der Fam. Seidl u. Heuß
MONTAG, 22.08.		MARIA KÖNIGIN
18:30	Biebelr.	Messfeier
DIENSTAG, 23.08.		HL. ROSA VON LIMA
18:00	Johannes	Rosenkranz
18:30	Johannes	Messfeier f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM)
FREITAG, 26.08.		FREITAG DER 21. WOCHE IM JAHRESKREIS
18:30	Reppernd.	Messfeier

SAMSTAG, 27.08. GEDENKTAG HL. MONIKA

13:00 Hoheim Kirchliche Trauung Sabine und Kevin Gimperlein

SAMSTAG, 27.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SIR 3, 17-18.20.28-29 (19-21.30-31); HEBR 12, 18-19.22-24A; LK 14, 1.7-14

18:30 Biebelr. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

18:30 Vinzenz Messfeier

SONNTAG, 28.08.

08:30 Johannes Messfeier in polnischer Sprache

09:00 Hoheim Messfeier

09:00 Sulzfeld Messfeier f. Willi u. Olga Berger u. Angeh. /
f. Elisabeth Fidalgo, Edwin Metzger u. leb. u.
verst. Angeh.

10:30 Johannes Messfeier mit Taufe von Maximilian Beyer
f. den Pastoralen Raum Kitzingen

MITTWOCH, 31.08. HL. PAULINUS, BISCHOF VON TRIER

18:30 Sulzfeld Messfeier f. Hildegard u. Andreas Hofmann

DONNERSTAG, 01.09. DONNERSTAG DER 22. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Vinzenz Messfeier

SONNTAG, 04.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

WEISH 9, 13-19; PHLM 9B-10.12-17; LK 14, 25-33

08:30 Johannes Messfeier in polnischer Sprache

09:00 Hoheim Messfeier f. Edeltraud Erletz u. Angeh.

09:00 Mainstockh. Messfeier, anschl. Kirchenkaffee

09:00 Sulzfeld Messfeier f. Kilian u. Anna Bernard u. Angeh. /
f. Fam. Seelmann und Bernard

10:30 Buchbrunn Messfeier

10:30 Johannes Messfeier f. den Pastoralen Raum Kitzingen

10:30 Vinzenz Messfeier f. Liyah Neubert / f. Verst. der Fam.
Seidl u. Heuß

14:00 Johannes Taufe von Noemie Nairobi Butt

PASTORALER RAUM KITZINGEN - Obere Kirchgasse 7 - 97318 Kitzingen

Email: pastoraler-raum.kitzingen@bistum-wuerzburg.de

<https://kitzingen.bistum-wuerzburg.de/>

Sie erreichen uns:

Dekan Gerhard Spöckl (Moderator)	Tel.: 0171 / 53 92 329
Uwe Hartmann (Teampfarrer Dettelbach)	Tel.: 0151 / 28762416
Adam Possmayer (Teampfarrer Marktbreit)	Tel.: 09332 / 5 92 48 91 / 0157 / 77 85 15 95
Pfarrvikar Nicolas Kehl	Tel.: 09321 / 9 26 23 92
Diakon Lorenz Kleinschnitz	Tel.: 09324 / 13 40
Gemeindereferentin Erika Gerspitzer	Tel.: 09321 / 2 56 64 (im Dienst MI/DO/FR)
Sozialpädagogin Christina Rathmann	Tel.: 09321 / 92 77 85 / 0178 / 8 77 18 89

Sie erreichen die Pfarrbüros des Pastoralen Raumes Kitzingen:

97318 Kitzingen - Tel.: 09321 / 71 77

Öffnungszeiten: Geänderten Öffnungszeiten in der Sommerzeit (siehe Seite 3)

97337 Dettelbach - Tel.: 09324 / 98 13 98

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr; **Freitag geschlossen!**

97340 Marktbreit - Tel.: 09332 / 15 18

Öffnungszeiten: Dienstag: 9:30 - 11:00 Uhr und Donnerstag: 16:00 - 17:30 Uhr,

Artikel zur Veröffentlichung auf der Homepage bitte an:

pastoralerraumkitzingen@gmail.com

Dekanatsbüro:

Dekanatsbüro Karina Neeser	Tel.: 09321 / 92 96 30
Verwaltungsreferent Christian Morgenroth	Tel.: 09321 / 92 96 34

Diese Ausgabe geht zusammen mit den Spendenbriefen wieder an alle Haushalte in unserer Pfarreiengemeinschaft und kann von unseren Austräger/innen ab Dienstag, 04.07.2022 im Pfarrbüro abgeholt werden. Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.



Wir benötigen Ihre Beiträge für die **Septemбераusgabe** von Kreuz und Quer bitte bis **08.08.2022**.

Die Ausgabe umfasst den Zeitraum: **03.09. - 02.10.2022**

Bilder und Texte bitte an: pastoraler-raum.kitzingen@bistum-wuerzburg.de